

Franckesche Stiftungen zu Halle

Definitiones Theologicae, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens-Articul

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1767

VD18 12167533

Der XII. Articul. Von den Schlüsseln des Himmelreichs.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199246

Von den Schlüsseln des Himmels. 45

- h) Joh. 3, 16. Also hat Gott die Welt geliebet, daß er seinen Eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
- i) Röm. 1, 16. Ich schäme mich des Evangelii von Christo nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die da seligmacht alle, die daranglauben.

Der XII. Articul.

Von den

Schlüsseln des Himmelreichs.

Die Schlüssel des Himmelreichs sind diejenige geistliche der a) Gemeine Jesu Christi von Gott selbst anvertraute, und durch die b) Diener seines Worts ausübende Macht und Gewalt, Kraft welcher sie ihre Glieder, nach deren unterschiedenen Bewandniß, entweder, nebst Vorbehaltung der Sünden, von ihrer gliedlichen Gemeinschaft kan ausschließen, oder, nach Erlassung der Sünden, sie darein wieder auf- und annehmen, und zwar mit solcher Kraft und Wirkung, daß solches alles also bey Gott im Himmel gültig geachtet wird.

Der Binde-Schlüssel ist diejenige Handlung, da den Unbußfertigen und Ungläubigen öffentlich oder absonderlich Gottes Zorn und Ungnade ihrer Sünde halber aus Gottes Wort angekündiget, oder sonst ärgerlich lebende Personen c) für Unchristen öffentlich erklä-

ret

ret und alles christlichen Umgangs unwürdig geachtet werden, damit sie durch ernste Zucht wieder zurecht gebracht, und das von ihnen gegebene Aergerniß abgethan werde.

Der Löse-Schlüssel ist diejenige Handlung, da den Bußfertigen und Gläubigen Gottes Gnade und Vergebung der Sünden verkündigt; oder auch d) ein gebunden-gewesener, nach erkannten gnugsamen Kennzeichen der Buße, von einer christlichen Gemeinde in dero gliedliche Gemeinschaft wieder aufgenommen wird, damit derselbe wieder aufgerichtet und getröstet werde.

a) Matth. 18, 18. Wahrlich, ich sage euch: Was ihr (die Gemeinde v. 17.) auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden seyn; und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel los seyn.

b) Matth. 16, 19. Ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden seyn; und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los seyn.

Joh. 20, 21: 23. Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und da er das sagete, blies er sie an, und spricht zu ihnen: Nehmet hin den Heiligen Geist, welchen ihr die Sünde erlasset, denen sind sie erlassen, und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

c) Matth. 18, 17. Höret er die Gemeinde nicht, so halte ihn als einen Heyden und Zöllner.

2 Cor. 5, 3. 4. 5. Ich zwar, als der ich mit dem Leibe nicht da bin, doch mit dem Geiste gegenwärtig, habe schon als gegenwärtig beschlossen, über den, der solches also gethan hat, in dem Namen unsers Herrn Jesu